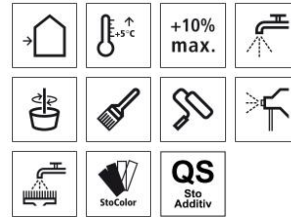


Technisches Merkblatt

StoColor Silco G

Echte Siliconharz-Fassadenfarbe, mit erhöhtem verkapseltem Filmschutz besonders ergebnissicher



Charakteristik

Anwendung

- außen
- auf mineralischen und organischen Untergründen
- nicht geeignet für horizontale oder geneigte Flächen, die der Witterung ausgesetzt sind

Eigenschaften

- strukturerhaltend
- echte Siliconharzfarbe gemäß der französischen Norm FD T30-808
- sehr gut deckend
- hoch wasserabweisend
- mit erhöhtem verkapseltem Filmschutz
- geringe Verschmutzungsneigung
- hoch CO₂- und wasserdampfdurchlässig
- spannungsarme, gleichmäßige Trocknung
- robust

Optik

- matt

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	1,4 - 1,6 g/cm ³	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783	0,05 m	V1 hoch
Wasserdurchlässigkeitsrate w	EN 1062-1	< 0,05 kg/(m ² h ^{0,5})	W3 niedrig
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	EN ISO 7783	420	gemittelter Wert
Glanz	EN 1062-1	G3 - Matt	G3
Trockenschichtdicke	EN 1062-1	150 μm	E3 > 100; ≤ 200
Korngröße	EN 1062-1	< 100 μm	S1 fein

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Technisches Merkblatt

StoColor Silco G

Untergrund		
Anforderungen	Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Feuchte oder nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden in den nachfolgenden Beschichtungen führen, z. B. Blasenbildung, Risse.	
Vorbereitungen	Prüfen, ob vorhandene Beschichtungen tragfähig sind. Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen.	
Verarbeitung		
Verarbeitungstemperatur	Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: +30 °C Die Untergrundtemperatur muss über der Taupunkttemperatur liegen. Die empfohlene Differenz beträgt +3 °C	
Materialzubereitung	Verwendung als Zwischenbeschichtung: max. 10 % mit Wasser verdünnen. Schlussbeschichtung ca. 5 % bis max. 10 % mit Wasser verdünnt. Mit möglichst wenig Wasser verdünnen, um die Verarbeitungskonsistenz zu erreichen. Das Material vor der Verarbeitung gut aufrühren. Wenn das Material mit einer Maschine oder Pumpe verarbeitet wird, die Verarbeitungskonsistenz entsprechend einstellen. Intensiv getöntes Material nur mit wenig Wasser verdünnen. Eine zu starke Verdünnung verschlechtert die Eigenschaften des Materials, z. B. in Bezug auf Verarbeitung, Deckvermögen und Farbtonintensität.	
Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch
	pro Anstrich	0,18 - 0,20 l/m²
	bei 2 Anstrichen	0,36 - 0,40 l/m²
Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.		
Beschichtungsaufbau	Grundierung: Je nach Art und Zustand des Untergrundes können verfestigende, saugfähigkeitsregulierende Grundierungen notwendig werden. Auf mineralischem Untergrund ist die Verwendung einer saugfähigkeitsegalisierenden und haftvermittelnden Grundierung empfohlen. Hinweis: Fehlende Grundierung kann die Verarbeitungseigenschaften und das Erscheinungsbild des Produkts beeinträchtigen. Produkte: z. B. StoPrim Micro, StoPrim Sol GT Zwischenbeschichtung:	

Technisches Merkblatt

StoColor Silco G

	StoColor Silco G Schlussbeschichtung: StoColor Silco G Je nach Untergrund und Farbton sind weitere Anstriche nötig. Die technischen Daten basieren auf einem 2-fachen Anstrich.
Applikation	Streichen, Bürsten, Rollen, Airless-Spritzen Allgemeine Hinweise zur Verarbeitung: Eine Düsenverlängerung und eine flexible Schlauchpeitsche verwenden. Nebelarmer Auftrag mit einem Airlessspritzgerät: Düsengröße, Angabe in Inch: 0,017 - 0,025 Druck: 100 - 150 bar Hinweis: - Bei den Angaben zur Düse und Druck handelt es sich um Empfehlungen. Infolge des Maschinentyps und den Objektbedingungen können sich die Einstellungen und Vorgaben für ein optimales Ergebnis ändern. Zusätzliche Informationen sind vom Maschinenhersteller zu beziehen.
Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit	Hohe Luftfeuchtigkeiten, niedrige Temperaturen und ein geringer Luftaustausch verlängern die Härtings- und Trocknungszeiten. Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen (z. B. Regenschutz) an der zu bearbeitenden oder frisch erstellten Fassadenfläche zu treffen. Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar nach ca. 8 Stunden.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Liefern	
Farbton	Weiß, begrenzt tönbar nach StoColor System Getöntes Material: Material vor Verarbeitung prüfen, ob es dem bestellten Farbton entspricht. Geringe Farbtonabweichungen zu vorhergegangenen Lieferungen sind möglich. Nur Lieferungen mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verwenden. Unterschiedliche Chargen sind vor der Verarbeitung zu mischen. Farbtonstabilität:

Technisches Merkblatt

StoColor Silco G

Witterung, Feuchte, UV-Einstrahlung und Anlagerungen können die Beschichtungs Oberfläche verändern. Farbtonveränderungen sind möglich. Der Veränderungsprozess ist dynamisch und wird durch klimatische Bedingungen und Exposition beeinflusst. Es gelten die jeweils aktuellen nationalen Regelungen, Merkblätter etc.

Füllstoffbruch:

Mechanische Belastungen können die Füllstoffe im Material beschädigen und so zu hellen Abzeichnungen führen. Das hat keinen Einfluss auf die Produktqualität und -funktionalität.

Farbtongenaugigkeit:

Witterungs- und Objektbedingungen beeinflussen die Farbtongenaugigkeit und die Gleichmäßigkeit des Farbtons. Folgende Bedingungen (a - d) in jedem Fall vermeiden:

- a. ungleichmäßiges Saugverhalten des Untergrunds
- b. unterschiedliche Untergrundfeuchtigkeiten in der Fläche
- c. stellenweise stark unterschiedliche Alkalität und/oder Inhaltsstoffe aus dem Untergrund
- d. direkte Sonneneinstrahlung mit scharf abgegrenzter Schattenbildung auf der noch feuchten Beschichtung

Auswaschungen von Hilfsstoffen:

Bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen kann eine Wasserbelastung, z. B. Tau, Nebel oder Regen, Hilfsstoffe aus der Beschichtung lösen und an der Oberfläche anlagern. Der Effekt ist abhängig von der Intensität des Farbtons unterschiedlich stark sichtbar. Dies hat keinen Einfluss auf die Qualität des Produkts. Die Effekte verschwinden bei weiterer Bewitterung.

Abtönbar	Abtönen mit max. 1 % StoTint Aqua möglich.
Verpackung	Eimer
Lagerung	
Lagerbedingungen	Im fest verschlossenen Originalgebinde, kühl und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Lagerdauer	Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bei Einhaltung der Lagerbedingungen bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.: Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45. KW in 2026 Nach Anbruch zeitnah verbrauchen. Eingebraachte Verunreinigungen können die Haltbarkeit verkürzen, z. B. durch verschmutztes Werkzeug.

Technisches Merkblatt

StoColor Silco G

Gutachten / Zulassungen

Prüfbericht P 5086-3

StoColor Silco - Kohlendioxid-Durchlässigkeit
Prüfung der Kohlendioxid-Durchlässigkeit

Kennzeichnung

Produktgruppe

Fassadenfarbe

Zusammensetzung

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel
Siliconharzemulsion
Polymerdispersion
Titandioxid
Mineralische Füllstoffe
Silikatische Füllstoffe
Wasser
Glykolether
Alkohole
Hydrophobierungsmittel
Dispergiermittel
Verdicker
Entschäumer
Beschichtungsschutzmittel auf Basis Isoproturon / Terbutryn
Beschichtungsschutzmittel auf Basis 3-Jod-2-propinylbutylcarbamate (IPBC)
Lagerungsschutzmittel auf Basis BIT/MIT (1:1)
GISCODE
BSW50

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig.
Sicherheitsdatenblatt beachten!
Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Einatmen von Dampf vermeiden.
Schutzhandschuhe tragen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

EUH211

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen.
Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Technisches Merkblatt

StoColor Silco G

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
Telefax: 07744 57-2178
infoservice@sto.com
www.sto.de